Für ein freies Bildungssystem – Solidarität mit dem Streik der LehrerInnen am 21. Oktober in Berlin

Bildung statt Schule!

Aufruf von der linken SchülerInnezeitung Red Brain und REVOLUTION zum LehrerInnenstreik am 21.Oktober in Berlin

Unsere Klassen sind zu groß, die Materialien zu alt, der Unterricht zu belastend und die LehrerInnen gestresst. Ihr Alltag führt diese immer öfter zum Burnout. Darunter leiden nicht nur sie selber, sondern ebenso die Qualität unseres Unterrichts.
Der Senat steckt viel zu wenig Geld in unser Bildungssystem und diktiert zusätzlich noch unsere Lehrpläne. Damit wird LehrerInnen und uns nicht nur die Freiheit genommen, den Unterricht den Interessen der SchülerInnen anzupassen, auch das Lerntempo ist vorgegeben: Abitur in 12 Jahren bei maximalem Leistungsdruck durch Prüfungen und die Beschränkungen der Studienfächer nach Durchschnittsnoten. So werden wir darauf getrimmt, uns nach der Schule von der Wirtschaft möglichst effizient ausbeuten lassen zu können.

Auch die PISA-Studie hat wieder einmal gezeigt: Bildung ist abhängig von der sozialen Herkunft. Je mehr die Eltern verdienen, umso wahrscheinlicher ist es, dass ihr Kind ein Abitur bekommen wird. Die Gliederung des Schulsystems „zur unterschiedlichen Förderung der SchülerInnen“ ist eine Farce, sie dient nur der Teilung der Gesellschaft.
Überall spüren wir, dass Banken wichtiger sind als unsere Bildung. Im Rahmen der Krise wurden Milliarden verpulvert, während am Bildungssystem zunehmend mehr gespart wird. Wir brauchen eine breite

Bewegung gegen eine Bildung im Interesse der Reichen!
Es ist richtig, dass die LehrerInnen für das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ streiken. Auch wir wollen streiken, um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen!
Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen! Heraus zum Bildungsstreik, zum Kampf für ein besseres Bildungssystem!

– Kleinere Klassen mit max. 20 SchülerInnen – mehr LehrerInnen in allen Bildungseinrichtungen!
– Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!
– Gesunde Arbeitsbedingungen der LehrerInnen und aller anderen!
– Weg mit dem mehrgliedrigen Schulsystem – eine Schule für alle!
– Ein Bildungssystem, das nicht den Großkonzernen dient, sondern uns!

Treffpunkt: Montag 21.10.2013, um 10 Uhr, Rosa-Luxemburg-Platz (U2, M8)